



Medienmitteilung

Kanton Bern

BDP-Motion für aktives Stimmrechtsalter 16 auf Anfrage

Vertreter der BDP-Fraktion reichen im Grossen Rat eine Motion der Jungen BDP Kanton Bern zur Einführung des aktiven Stimmrechtsalters 16 Jahre auf Anfrage ein.

Durch die Motion soll der Regierungsrat beauftragt werden, die Verfassung des Kantons Bern so zu ändern, dass das aktive Stimmrechtsalter 16 Jahre auf Anfrage auf Kantons- und Gemeindeebene eingeführt wird. Das passive Wahlrecht soll auch weiterhin ab 18 Jahren gelten.

Die Senkung des aktiven Stimmrechtsalters mit der Voraussetzung, dass sich die Jugendlichen proaktiv ins Wahlregister eintragen lassen müssen, bringt dem Kanton Bern viele Vorteile. So würde z.B. die Stimmbeteiligung durch viele nicht-wählende 16- und 17-jährige bei einer Senkung des aktiven Stimmrechtsalters ohne Anfrage-Bedingung verzerrt werden. Mit der Voraussetzung der Anfrage für das eigene Stimmrecht, kann dies verhindert werden. Der Tatbeweis der aktiven Eintragung im Stimm- und Wahlregister stellt das Interesse der Jugendlichen, welche ihr direkt-demokratisches Recht ausüben wollen, sicher.

Der Demografische Wandel in der Bevölkerung zeigt immer mehr, dass die junge Generation in unserer Gesellschaft immer weniger zu Wort kommt. Um dem entgegen zu treten ist es unabdingbar, politisch interessierten Jugendlichen eine Stimme zu geben. Mit dem aktiven Stimmrechtsalter 16 auf Anfrage beweist der Kanton Bern, dass er Jugendlichen, welche sich direkt-demokratisch einbringen möchten, nicht im Weg steht.

Mit der Einführung des aktiven Stimmrechtsalters 16 auf Anfrage kann der Kanton Bern in der Schweiz eine Vorreiterrolle einnehmen.

Auskunft

Jan Gnägi, Präsident BDP Kanton Bern 079 299 37 77

Sascha Zbinden, Vorstandsmitglied Junge BDP Kanton Bern, 078 952 14 99

Remo Zuberbühler, Vorstandsmitglied Junge BDP Kanton Bern, 079 398 93 91

Bern, 17.04.2019